



+++ Aufgaben meistern ++++
++++ für Neues begeistern +++

Spitzenkandidat für das Amt des Ortsbürgermeisters ist **Andreas Hofreuter**, der zugleich die CDU-Liste der Gemeinderatskandidaten anführen wird. Erfahrung und Tatendrang zeichnen ihn aus Sicht der Harxheimer CDU aus. "Er hat beste Voraussetzungen, unsere Gemeinde im Interesse aller weiter zu entwickeln: als selbstständiger Handwerksmeister hat er bewiesen - er kann auf Kundenwünsche eingehen, vorausschauend planen und erfolgreich ein Unternehmen führen. Dank seiner ehrenamtlichen Initiativen und seines kommunalpolitischen Engagements hat er viel Positives bewegt," ist die CDU-Vorsitzende **Ursula Knüpper-Heger** überzeugt.

Liebe Harxheimerinnen und Harxheimer,

die Zusammenarbeit im Rat - über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg - ist die Basis für die ge-
deihliche Entwicklung einer Gemeinde. Das habe ich persönlich erlebt und das möchte ich gerne
auch in Harxheim umsetzen, das ist meine Motivation, für das Amt des Ortsbürgermeisters zu kan-
didieren.

Wenn mich etwas stört oder wenn ich etwas
erreichen will, dann muss ich mich auch selbst
engagieren. Bisher habe ich das so praktiziert
nach dem Motto: Für jedes Problem gibt es eine
Lösung - die muss man suchen und dann auch
umsetzen.

Hier in Harxheim, früher Im Wickgarten und jetzt
In der Lieth, bin ich dank der offenen Art der
Harxheimer schnell in Kontakt gekommen. Und
das war ausschlaggebend für meine Begeiste-
rung für diesen Ort und meinen Wunsch, ihn mitzugestalten. **Deshalb kandidiere ich am 25. Mai.**

Zur Person: Ich wurde 1959 in Bad Kreuznach gebo-
ren. Die Hochzeit mit meiner Frau Ulrike habe ich 1986
in der Harxheimer Weinstube gefeiert. Unser Sohn
Adrian studiert zurzeit in Bochum. Meine Ausbildung
zum Elektroinstallationsmeister habe ich in Mainz
absolviert und mich dann zunächst in Harxheim
selbstständig gemacht. Da es hier aber kein Gelände
für meinen Betrieb gab, musste ich nach Mommen-
heim ausweichen. Inzwischen habe ich meine Ge-
schäftsräume in der Mainzer Innenstadt und wohne
wieder in Harxheim.

Vor 34 Jahren habe ich mich selbstständig gemacht. Das habe ich bis heute nicht bereut - so kann
ich mein Unternehmen den Anforderungen des Marktes entsprechend gestalten. Mit gestaltet habe
ich in der Vergangenheit so Einiges in meinem Umfeld - und so führte mein Weg dann zwangsläufig
in die Kommunalpolitik. In Mommenheim habe ich den Gewerbeverein mitbegründet und war des-
sen Vorsitzender. In dieser Zeit wurde das Gewerbegebiet initiiert; heute eine unverzichtbare Ein-
nahmequelle für die Gemeinde. Etliche Jahre war ich Ratsmitglied und habe über Parteigrenzen
hinweg gearbeitet. An meinem Firmenstandort Mainz bin ich im Vorstand der Werbegemeinschaft
Mainz tätig. Wir planen Veranstaltungen und führen Werbeaktionen durch. Diese Erfahrungen und
den Willen **Aufgaben zu meistern** und **für Neues zu begeistern** möchte ich hier in meine Gemein-
de einbringen.

Mehr zu meiner Person und wie ich mir das Bürgermeisteramt vorstelle, erfahren Sie z. B. in vielen
Veranstaltungen, zu denen die CDU und ich Sie einladen, in den Infoblättern und am liebsten im
persönlichen Kontakt.

Ihr

(Andreas Hofreuter)

55296 Harxheim, In der Lieth 31
Tel: (06138) 9414375 - E-Mail: ah55296@t-online.de
oder **Google**n sie einfach mal



Kandidatinnen und Kandidaten für den Verbandsgemeinderat nominiert Harxheim gut vertreten

Mit einer kommunalpolitisch erfahrenen Mannschaft startet die CDU in der Verbandsgemeinde



von links: Marco Ksinsik, Ursula Knüpper-Heger, Heinrich Holland, Anke Renker, Dieter Kühnast-Krebühl

Bodenheim in den anstehenden Wahlkampf. Die CDU möchte stärkste Kraft bleiben. "Alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde sind auf den ersten zehn Plätzen kompetent vertreten. Außerdem haben wir acht Männer und acht Frauen auf den Positionen eins bis 16", so der Vorsitzende Jörg Wilson nach der Mitgliederversammlung.

Fraktionssprecher Dr. Matthias Schäfer steht wieder auf Platz eins der Liste. Die Harxheimer Kandidaten belegen die Plätze 4, 6, 15, 21 und 29 und stehen für langjährige kommunalpolitische Erfahrung, junge Kräfte, die sich für die Ideen der CDU einsetzen wollen.

Die bisherigen Verbandsgemeinderatsmitglieder Ursula Knüpper-Heger und Prof. Dr. Heinrich Holland wollen ihre Arbeit in diesem Gremium fortsetzen. Außerdem kandidieren CDU-Vorstandsmitglied Anke Renker, der langjährige Harxheimer Beigeordnete Dieter Kühnast-Krebühl und Marco Ksinsik.

Jetzt liegt es an den Harxheimer Wählerinnen und Wählern dafür zu sorgen, dass Harxheim im Verbandsgemeinderat gut vertreten wird, denn dort werden wichtige Entscheidungen getroffen zu Themen wie z. B. Grundschule, Feuerwehr und Flächennutzungsplan.

Bitte vormerken: Am **12. März** Vorstellung und Verabschiedung des Wahlprogramms im "Weingut Zum Römerlager" in Lörzweiler und am **28. März** Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten in der Carl-Zuckmayer-Halle in Nackenheim mit Jan Metzler MdB und Stadtrat Klaus Hafner (Stadionsprecher von Mainz 05).

Bitte beachten Sie auch die Hinweise im Amtsblatt und in der Presse.

. . . denn man weiß nicht, was noch kommt . . .

Viel beschrieben und leider viel zu wenig bzw. gar nicht diskutiert und beraten, plant unsere Ortsgemeinde den Bau eines 3-gruppigen Hortgebäudes; das aus finanzieller Sicht - mit über 1 Mio. EURO - größte Projekt, das Harxheim je in Angriff nahm und weitere Großprojekte für einen derzeit nicht absehbaren Zeitraum so gut wie ausschließt!

Nach der Gemeindeordnung sind der Gemeinderat und die beratenden Ausschüsse die entscheidenden Gremien in einer Gemeinde. Die Bürgermeisterin hat die gefassten Beschlüsse auszuführen.

In der Gemeinderatssitzung am 30.09.2013 wurde mit den Stimmen von SPD und FWG unserer Bürgermeisterin eine Vergabevollmacht für die Planung des Hortgebäudes erteilt. Dem Gemeinderat lag zu diesem Zeitpunkt lediglich ein erster Planungsentwurf und eine ungefähre Kostenschätzung vor. Die Folge dieser Vergabevollmacht jedoch war, dass im Rat und den Ausschüssen dann viele Monate nichts, aber auch gar nichts mehr in Sache Hortneubau thematisiert und erwähnt wurde!

Um so überraschter - nein enttäuschter - war ich, als unsere Bürgermeisterin in ihrer Haushaltsrede in der Ratssitzung am 22.01.2014 eher beiläufig erwähnte, dass der Bauantrag für das Hortgebäude bereits vor Weihnachten bei der Kreisverwaltung gestellt worden sei.

Bis zum heutigen Tag wurde weder dem Gemeinderat, noch dem Haupt- und Finanz- und dem Bauausschuss und der SG 03, die ja durch den Standort dieses Hortgebäudes direkt betroffen ist, eine finale Planung, ein Terminplan oder ein Finanzplan vorgelegt!



Man könnte nun diskutieren, ob der Bauantrag zur Planung gehört und somit unter die Vergabevollmacht fällt oder nicht - was aus meiner Sicht jedoch indiskutabel ist und jegliche Arbeit und Kompetenz des Gemeinderates und seiner Fachausschüsse in Frage stellt, ist die hier gewählte Vorgehensweise. Ich hätte zumindest eine entsprechende Ankündigung und Offenlage der finalen Planung erwartet.

Und noch etwas, was mir in diesem Zusammenhang auf der Seele brennt.....

Man wirft der CDU Fraktion immer Verzögerungs- bzw. Hinhaltetaktik und Blockadeverhalten vor. Viele Fragen müssen leider von der CDU und auch der FDP deswegen gestellt werden, weil Details, Pläne und Informationen fehlen, die für eine Beschlussfassung entscheidend sind.

Kommen Sie doch mal zur nächsten Gemeinderatssitzung und machen sich selbst ein Bild davon (und vergessen Sie nicht, die Sitzverteilung mal durchzuzählen - dann wissen Sie, was wir von der CDU verzögern und blockieren können..... :o)

Klaus-Werner Fritzsich

Neujahrsempfang der CDU Harxheim

Seit nunmehr 20 Jahren veranstaltet die Harxheimer CDU ihren Neujahrsempfang - offen für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die Mitglieder und Parteifreunde - in einem geselligen Rahmen bei Wein, Musik und Leckereien in der Gutsschänke Reßler. Der Neujahrsempfang hat sich längst zu einer lieb gewordenen und gut besuchten Tradition entwickelt. Mit vielen Ehrengästen begrüßte die CDU Harxheim das Neue Jahr.

In diesem Jahr begann der Neujahrsempfang mit dem Besuch der Sternsinger. Die Vorsitzende Ursula Knüpper-Heger gab einen Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr mit zahlreichen gut besuchten Veranstaltungen. Auch für das neue Jahr stehen wieder viele Aufgaben und Aktivitäten wie die Kommunalwahl an, auf die sich die CDU zurzeit vorbereitet. Sie ermunterte zum Besuch des Bürgerstammtischs, immer am zweiten Freitag im Monat.

Einen Höhepunkt des Empfangs stellte die Rede Jan Metzler's dar, Mitglied des Bundestags für den Wahlkreis Alzey-Worms. Die Harxheimer Weinprinzessin **Janina I.** sprach Grußworte und stieß mit einem Glas Wein auf das neue Jahr an.

Den großartigen Rahmen nutzte Dorothea Schäfer MdL, in ihrer Eigenschaft



als CDU-Kreisvorsitzende, zur Ehrung von Wolfgang Becker und Fritz Reßler für ihre herausragenden Verdienste mit der bronzenen Ehrenmedaille der CDU Rheinland-Pfalz. Fritz Reßler ist seit 40 Jahren Mitglied des Harxheimer Gemeinderats und diverser Ausschüsse. Wolfgang Becker ist seit mehr als 30 Jahren

Gemeinderatsmitglied, über 20 Jahre Fraktionssprecher, war neun Jahre Vorsitzender des CDU Ortsverbands und ist verantwortlich für das regelmäßig erscheinende Infoblatt "Harxheim aktuell". Die Geehrten sind bzw. waren



d a r ü b e r hinaus in verschiedenen Funktionen ehrenamtlich in Harxheimer Vereinen aktiv. Die Vorsitzende bedankte

sich für das großartige und vorbildliche Engagement.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten in diesem Jahr die jungen Talente **Raphael Mayer** (10 Jahre) und



H. Fritzsich R.Mayer Katrin + K.-D. Becht Janina I.

Hendrik Fritzsich am Klavier, die die Zuhörer begeisterten. Abgerundet wurde das Programm durch mitreißende Stücke für Geige und Akkordeon von **Katrin** und (ihrem Vater) **Klaus-Dieter Becht**. Nach dem offiziellen Teil klang der Neujahrsempfang mit Harxheimer Weinen und lukullischen Leckerbissen am späten Nachmittag aus.

